

Grohmann, Aberglauben und Gebräuche
aus Böhmen und Mähren. I. (1864)

S. 229

Trittst du in ein Zimmer, wo ein schwer
Kranker liegt und willst du wissen, ob er
genesen oder sterben wird, so musst du dei-
nen Blick auf den Kranken richten, und darfst
die andern im Zimmer nicht begrüßen. Dann
sprichst du folgende Formel:

Sünder, willst du büßen,
So rühre dich mit deinen Füßen
Willst du zu Gott dich wenden,
So rühre dich mit deinen Händen.

Rührt sich der Kranke in diesem Augenblicke
mit den Händen, so stirbt er, rührt er sich
mit den Füßen, so wird er gesund.